**PRESSEMITTEILUNG**

**Verdopplung der Stipendien für den künstlerischen Film in Nordrhein-Westfalen**

**Das Land Nordrhein-Westfalen erhöht die Zahl der Arbeitsstipendien und stärkt damit die Entwicklung innovativer Spiel- und Dokumentarfilme**

Köln / Bochum, 26.10.2026

Das Land Nordrhein-Westfalen baut seine Unterstützung der freien Filmszene deutlich aus. In der kommenden Förderrunde wird die Zahl der Arbeitsstipendien für die Entwicklung künstlerischer Spiel- und Dokumentarfilme von bislang vier auf acht verdoppelt. Damit trägt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen der anhaltend hohen Zahl an Bewerbungen und dem großen Förderbedarf unter unabhängigen Filmschaffenden Rechnung.

Kulturministerin Ina Brandes: „Die große Resonanz auf unser Förderprogramm hat uns gezeigt, wie wichtig die frühe Projektphase für anspruchsvolle Filmproduktionen ist. Mit dem Anschub-Stipendium schaffen wir den künstlerischen Freiraum für kreative Ideen und sorgen für gute Arbeitsbedingungen für Künstlerinnen und Künstler der freien Filmszene. Die Vielzahl erfolgreicher Vorhaben unserer Stipendiatinnen und Stipendiaten der vergangenen Jahre bestätigt uns darin, dass diese Förderung eine nachhaltige Investition in das Filmland Nordrhein-Westfalen ist.“

Ab Montag, dem 26. Oktober 2026, können sich Filmschaffende auf eines der acht Stipendien bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am Montag, dem 14. Dezember 2026. Die acht Stipendien in Höhe von jeweils 9.900 Euro sollen unkonventionelle Ideen und eigenständige künstlerische Ansätze im Spiel- und Dokumentarfilm fördern. Insbesondere die finanziell schwierige Anfangs- und Vorbereitungsphase neuer Filmprojekte wird durch die Förderung abgesichert.

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist eines der acht Stipendien gezielt für die Entwicklung eines künstlerischen Dokumentarfilms für Kinder oder Jugendliche vorgesehen.

Das Stipendienprogramm wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und vom Filmbüro NW organisiert. In Kooperation mit dem Filmfestival DOXS RUHR wird das Auswahlverfahren betreut, bei dem unabhängige Fachjurys über die Vergabe der Stipendien entscheiden.

Das Filmbüro NW und das DOXS RUHR-Team freuen sich gemeinsam mit den Jurys auf zahlreiche Bewerbungen und vielfältige neue Filmideen.

Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen und zum Bewerbungsverfahren finden sich auf der Homepage des Filmbüros NW (https://filmbuero-nw.de/stipendium) und auf der Internetseite des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (https://mkw.nrw/kultur/foerderungen/filmfoerderung).

**Pressekontakt**

**Filmbüro NW e.V.**
Maybachstr. 111
50670 Köln
0221-17073415
info@filmbuero-nw.de / filmbuero-nw.de

**DOXS RUHR | Freunde der Realität e.V.**
Große Beckstraße 25
44787 Bochum
0234-96642423
kontakt@doxs-ruhr.de / doxs-ruhr.de